

AZ: 61.2 / 612 / 2 / Herr Lewandowski

Drucksache Nr.: 0195/2023/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ausschuss für Kultur und Tourismus	30.01.2024	Ö	Vorberatung
Ausschuss für Finanz- und Vergabeangelegenheiten	31.01.2024	Ö	Vorberatung
Hauptausschuss	06.02.2024	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	13.02.2024	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter/in:

OBM / Stadtbaurätin

Verhandlungsgegenstand:

Beantragung von EFRE-Fördermitteln zur Umsetzung eines Projektes zur touristischen Entwicklung des Binnenlandes

A n t r a g:

Die Ratsversammlung beauftragt - vorbehaltlich der entsprechenden Restmittelübertragung auf das Haushaltsjahr 2024 - die Verwaltung, einen Förderantrag zum Landesprogramm Wirtschaft für das Projekt „Neumünster digital in Raum und Zeit“ zu stellen.

IRIS:

Wirtschaftsstandort strukturell stärken

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten des geplanten Förderprojektes:
500.000 €
davon Fördermittel: 400.000 €
bzw. Eigenanteil: 100.000 €

Die anteiligen Mittel für die Projektumsetzung für das erste Projektjahr i. H. v. 150.000 € standen im Haushaltsjahr 2023 zur Verfügung. Da die Förderrichtlinie durch Verzögerungen erst im Frühjahr 2024 veröffentlicht wird, soll eine Übertragung dieser Mittel beantragt werden.

Die restlichen erforderlichen Gesamtmittel werden zu den Folgehaushalten 2025, 2026, 2027 angemeldet.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- Ja – positiv
 Ja – negativ
 Nein

Begründung:

1. Sachstand

Die Stärkung des Binnenlandtourismus ist ein Ziel der Tourismusstrategie 2030 für das Land Schleswig-Holstein. Daher hat das Land Schleswig-Holstein eine diesbezügliche Fördermaßnahme im Landesprogramm Wirtschaft für die Jahre 2021 – 2027 aufgelegt. Die Fördermaßnahme hat ein Volumen von 13 Millionen Euro (Landes- und EFRE-Mittel) und sieht drei Bausteine vor:

1. Beteiligungsprozess und Erarbeitung einer territorialen und integrierten Strategie Binnenlandtourismus unter Berücksichtigung der Studie „Entwicklungspotenziale und Handlungsempfehlungen zur Stärkung des Binnenlandtourismus Schleswig-Holsteins“ (2019).
2. Vorbereitung und Gründung einer ARGE Binnenlandtourismus SH sowie Implementierung eines Umsetzungsmanagements.
3. Erarbeitung von Förderschwerpunkten und Aufbau eines Förderverfahrens.

Die Stadt Neumünster wird der ARGE Binnenlandtourismus SH (i. G.; voraussichtliche Gründung Ende Februar 2024) beitreten; der entsprechende Beschluss wurde von der Ratsversammlung am 11.07.2023 gefasst.

Das Tätigkeitsfeld „Schutz, Entwicklung und Förderung öffentlicher touristischer Ressourcen und Dienstleistungen“ ermöglicht die Förderung von Projekten des übergeordneten Handlungsfeldes „Nachhaltigkeit und digitale Transformation“.

Die Strategie Binnenlandtourismus wird nach aktuellem Stand sechs themenbezogene Handlungsfelder definieren:

- Naturerlebnis
- Radverkehr
- Klimagerechte Mobilität
- Arbeits- und Fachkräfte
- Beherbergung und Gastronomie
- Regionalität und Kultur.

Die Strategie Binnenlandtourismus wird in Kürze in der finalen Fassung vorliegen.

Im Frühjahr 2024 soll die entsprechende Förderrichtlinie für die Gewährung von Zuwendungen vorliegen. Diese ARGE Binnenlandtourismus wird die fachliche Bewertung von den eingereichten Förderanträgen vornehmen.

2. Vorschlag für einen Förderantrag „Neumünster digital in Raum und Zeit“

Die Verwaltung schlägt vor, einen Förderantrag zum digitalen Erleben der touristischen Angebote in Neumünster vorzubereiten. Folgende Bausteine sind bisher angedacht:

Baustein 1: Digitalisierung bestehender Touren

Die Geschichte der Stadt ist in diversen (touristischen) Publikationen aufgegriffen worden, z. B.:

- Vicelinweg
- Stadtpunkte
- Route der Industriekultur
- Gartenroute
- Stolpersteine
- Einfelder Sehpunkte
- Geschichten aus dem Stadtwald
- Ochsenweg.

Diese Touren sollen digital aufbereitet werden, Audio- und Videoangebote sowie AR-Elemente (augmented reality) sollen mit bestehenden Produkten verknüpft werden.

Baustein 2: Digitalisierung weiterer Angebote

Bestehende touristische Angebote Dritter könnten entsprechend digital eingebunden werden, z. B.:

- kostenlose digitale Angebote zu den unterschiedlichen Themen der bestehenden Stadtführungen, z. B. „auf Falladas Spuren“,
- ein Audio- bzw. Video- Museums-Guide für eine Zeitreise durch 2000 Jahre Textilgeschichte im Museum Tuch + Technik,
- ein geführter Rundgang durch den Gerisch-Skulpturenpark,
- Videoeinblicke in den Kulturlokschuppen,
- eine digitale Rundtour im Tierpark.

Zudem können antragsberechtigte Kultureinrichtungen über das Förderprogramm „Umsetzung digitaler Masterplan Kultur“ des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein eine Förderung erhalten. Somit könnten weitere neue digitale Bausteine im Rahmen des vorgeschlagenen EFRE-Förderprojektes berücksichtigt werden.

Baustein 3: Dänische Spuren in Neumünster

Die erste Kunststraße (Chaussee Altona - Kiel) in Schleswig-Holstein ließ König Frederik VI. bauen. Heute erinnern Meilensteine und ein Brückenbogen mit dem Wappen des Königs an der Kieler Brücke sowie Chaussee-Häuser in der Kieler und der Altonaer Straße an diese revolutionäre Neuerung im Verkehrswesen.

Die Vicelinkirche wurde vom Kopenhagener Oberbaudirektor Christian Frederik Hansen entworfen. Dieses streng klassizistische, protestantische Gotteshaus wurde zwischen 1829 und 1834 gebaut. Hier stand früher die als „Novum Monasterium“ bezeichnete Bartholomäus-Kirche, aus der sich der Name Neumünster herleitet.

Auch die lange Eisenbahngeschichte Neumünster reicht zurück in die Epoche unter dänischer Herrschaft: Die erste Eisenbahn Schleswig-Holsteins fuhr am 18. September 1844 die Route Kiel - Altona. Die Bahn erhielt den Namen "König Christian VIII. Ostseebahn". Im Rahmen des Projektes können diese dänischen Spuren in Neumünster für geschichtsinteressierte Gäste aus Dänemark entsprechend aufbereitet und digitalisiert werden.

Baustein 4: 900-Jahr-Feier im Jahr 2027

Zu den Feierlichkeiten werden tausende Gäste in Neumünster erwartet. Hier bietet sich die besondere Gelegenheit, die Geschichte der Stadt Neumünster zu präsentieren und für weitere Besuchsansätze zu werben. Im Rahmen des Projektes könnten als eine Option Veränderungen z. B. im Stadtbild durch Überblendtechnik auf digitalen Endgeräten, mittels derer alte Aufnahmen mit aktuelleren Motiven überdeckt werden können, verdeutlicht werden.

Baustein 5: Übersetzung von Angeboten ins Dänische und Englische sowie für Menschen mit Handicap

Da der Anteil ausländischer Gäste sowohl bei Ankünften als auch Übernachtungen bei bis zu 25 % liegt, sollen die digitalen Angebote auf Englisch und Dänisch vorgehalten werden, um auch dieser Klientel die Stadt Neumünster in all ihren Facetten vorstellen zu können.

Bei den Bausteinen 2, 4 und 5 könnte dem Antrag der FDP-Rathausfraktion vom 17.07.2023 folgend eine Verknüpfung mit dem Thema „Auf den Spuren Hans Falladas in Neumünster und Umgebung“ erfolgen und in den Gesamtkontext der Historie der Stadt Neumünster eingebunden werden.

Für Gäste mit Handicap sind entsprechende Vermittlungsformen geplant (z. B. für Seh- und Gehöreingeschränkte).

Das Fördervolumen für diesen Projektansatz mit einer Laufzeit von drei Jahren beträgt bis zu 500.000 EUR; bei einer Förderung i. H. v. 80 % ergibt sich ein Eigenanteil 100.000 EUR.

Die Verwaltung schlägt vor, einen entsprechenden Förderantrag vorzubereiten und nach Veröffentlichung der Förderrichtlinie einzureichen.

Die Projektidee wurde im Ausschuss für Kultur und Tourismus in der Sitzung am 21.11.2023 unter TOP 10.3 „Förderprojekt Neumünster digital in Raum und Zeit“ vorgestellt und begrüßt. Zur Vorbereitung und Qualifizierung des Antrages sind Workshops mit Expertinnen und Experten aus der Verwaltung sowie von potenziell zu beteiligenden Institutionen geplant. Mitglieder des Ausschusses für Kultur und Tourismus sollen ebenfalls eingebunden werden.

Im Auftrag

Tobias Bergmann
Oberbürgermeister

Sabine Kling
Stadtbaurätin